

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

0029/2017/AN

Antragsteller: GAL/HD P&E

Antragsdatum: 21.04.2017

Federführung:

Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Beteiligung:

Betreff:

Mehrweg-Kaffeebecher

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 27. Juli 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	18.05.2017	Ö		
Jugendgemeinderat	27.06.2017	Ö		
Bau- und Umweltausschuss	04.07.2017	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	12.07.2017	Ö		
Gemeinderat	25.07.2017	Ö		

Antrag Nr.:

0029/2017/AN

00273887.doc

...

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 18.05.2017

Ergebnis: verwiesen in den Jugendgemeinderat

Sitzung des Jugendgemeinderates vom 27.06.2017

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 04.07.2017

Ergebnis: behandelt

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.07.2017

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2017

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0029/2017/AN

Briefkopf des Antragstellers:

**Fraktionsgemeinschaft
Grün-Alternative Liste Heidelberg
Heidelberg pflegen und erhalten**



Judith Marggraf
Hans Martin Mumm
Wassili Lepanto
Michael Pfeiffer

Heidelberg, 20.04.2017

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerin und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Mehrweg-Kaffeebecher

Die Verwaltung soll Maßnahmen prüfen, um der immer größer werdenden Flut von Einweg-Kaffeebechern Einhalt zu gebieten.

Die Verwaltung wird gebeten zu berichten

- welche Möglichkeiten es gibt
- wie entsprechende Konzepte in anderen Städten funktionieren
- Welche Vor- und Nachteile gesehen werden
- Welche Schritte erforderlich sind

1. Bericht des Oberbürgermeisters
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung:

Mülleimer quellen oft über vor Pappbechern und Plastikdeckeln. In der heutigen Zeit ist es nicht mehr tragbar, dass wir unnötig Ressourcen verschwenden und gedankenlos überflüssigen Müll produzieren. Durch Mehrwegbecher würden wir nicht nur die Umwelt entlasten sondern auch zu einem ansehnlicheren Stadtbild beitragen.

Es ist uns ein Anliegen, dass in Konzepterstellung und ggf. Umsetzung die entsprechenden Einzelhändler, Verbände, Pro Heidelberg, Heidelberg Marketing sowie die Umweltverbände einbezogen werden.

gezeichnet Fraktionsgemeinschaft GAL/HD P&E